



## **Gabriel: Inkrafttreten des EEG wichtiger Meilenstein für den Neustart der Energiewende**

Gabriel: Inkrafttreten des EEG wichtiger Meilenstein für den Neustart der Energiewende  
Heute tritt das reformierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft. Es beinhaltet die größte und weitreichendste Änderung des EEG seit seiner Verabschiedung im Jahr 2000. Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel: "Das reformierte EEG ist ein wichtiger Meilenstein für den Neustart der Energiewende. Wir setzen den Ausbau der Erneuerbaren berechenbar fort und machen sie zugleich marktfähiger. Der neue gesetzliche Rahmen ist erstmals zugeschnitten auf die Rolle der Erneuerbaren als Hauptpfeiler der deutschen Stromversorgung und dominierende Energiequelle der Zukunft. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass stromintensive Unternehmen in Deutschland wettbewerbsfähig bleiben. So erhalten wir unsere industrielle Wertschöpfung samt Arbeitsplätzen in Deutschland." Der Ausbau der Erneuerbaren wird durch gesetzliche Ausbaukorridore planbar. Durch die verpflichtende Direktvermarktung werden die Erneuerbaren stärker an den Markt herangeführt. Die Förderung wird auf die kostengünstigeren Technologien konzentriert und mittelfristig auf wettbewerbliche Ausschreibungsverfahren umgestellt. Die gefährliche Kostendynamik vergangener Jahre wird gedämpft, Überförderungen werden abgebaut. Das BMWi informiert unter [www.erneuerbare-energien.de](http://www.erneuerbare-energien.de) umfassend über die EEG-Reform, dort gibt es auch Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie die Möglichkeit, einen wöchentlich erscheinenden E-Mail-Newsletter zu abonnieren. Zudem hat das BMWi unter 030-340 60 65 50 ein Bürgertelefon zur EEG-Reform eingerichtet. Beide Angebote werden gegenwärtig über Anzeigen und online-Schaltungen beworben. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Scharnhorststr. 34-37 11019 Berlin Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

### **Pressekontakt**

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### **Firmenkontakt**

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.